

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

bis TOP 12, 21.08 Uhr

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Andreas Kleefisch

Herr Heribert Overs

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Frau Heike Frede

Herr Hans-Jürgen Mach

Herr Ulrich Niehoff

Herr Hanno Wellmeyer

Sachkundige Einwohner

Herr Friedhelm Schüssler (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Frau Stefanie Holz

Herr Dirk Wientges

bis TOP 9, 20.20 Uhr

Es fehlen entschuldigt:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Zur Zeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dirks die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Herr Kleefisch schlägt vor, den TOP 18 "Antrag auf Durchfahrtsverbot der Geschwister-Scholl-Straße im Ein- und Ausfahrtsbereich Josef-Heydt-Straße für Nichtanlieger für PKW und LKW" in die nächste Sitzungsfolge zu schieben.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Weiterhin beantragt Herr Kleefisch, den TOP 8 "Einbringung; Rahmenplanung Schulzentrum" wegen der umfangreichen Vorlage ebenfalls in die nächste Sitzungsfolge zu verschieben.

Bürgermeister Möltgen erläutert, dass der Tagesordnungspunkt heute nur der Einbringung der Vorlage diene. Gerade weil die Vorlage so umfangreich sei, sei es wichtig, die entscheidenden Punkte zu erläutern.

Herr Kleefisch zieht den Antrag zurück.

Herr Eilers möchte vom Bürgermeister wissen, warum der TOP 14 "Stellplatzsatzung der Gemeinde Havixbeck" jetzt auf der Tagesordnung stehe.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass es nur darum gehe, der Verwaltung den Arbeitsauftrag für die Vorbereitung der Satzung zu erteilen, damit sie unter anderem in die Bauleitplanung Masbeck einfließen könne. Inhaltlich werde heute noch nichts beschlossen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Die Verwaltung macht keine Bekanntgaben.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Hochbaubericht:

Feuerwehrgerätehaus Havixbeck

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus schreiten zielsicher voran.

Die Rohbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Bei der Atemschutzwerkstatt wurde das Dach eingedeckt und bei der gegenüberliegend neuen Fahrzeughalle sind die Zimmermannsarbeiten in der Ausführung.

Die Gewerke Elektro und HLS befinden sich derzeit in der Rohinstallation.

Die Trockenbauarbeiten in dem neuen Schulungsraum sind abgeschlossen und die Arbeiten der Holzständerwerk für die neuen Sanitärräume sind in den letzten Zügen.

Die Montage der Funktionstüren ist für die 11. KW und der Einbau der Außentüren für die 16. KW eingeplant.

Die Arbeiten an den Außenanlagen umfassen derzeit die Herstellung der Fundamente für die Beleuchtung auf dem neuen Alarmparkplatz.

Die Submission der Ausschreibung zu den Hallentore beendet. Die Ergebnisse stehen noch aus. Das Ausschreibungsverfahren ist somit bei dieser Baumaßnahme abgeschlossen.



Abb. 1 Schulungsraum

Freibad Havixbeck

Die Arbeiten am Edelstahlbecken werden in der 11. KW fortgeführt.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten werden kontinuierlich fortgeführt, indessen die Masten für die Sonnensegel eingebaut werden.

Die Firma für den Rohr- und Leitungsbau wird in der 12. KW wieder vor Ort sein um die letzten Restarbeiten auszuführen.

Hallenbad

In diesem Sommer wird für das Hallenbad das schon im vergangenen Jahr ausgeschriebene und vergebene Beckenwasseranschwemmfilter eingebaut.

Die hierfür notwendigen Vorarbeiten sind aktuell in der Ausführung.

Lieferung der Materialien Anfang April, Aufbau Filterbehälter Mitte April und der finale Umschluss soll Mitte Juni erfolgen.

Rathaus

Für das Rathaus steht in diesem Jahr das Projekt EDV-Verkabelung inklusiver alle damit verbundenen Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen an.

Derzeit wird ein Projektplan für die Maßnahme erstellt. Projektabwicklung obliegt dem FB III, Fachplaner für den Brandschutz und Statiker werden hinzugezogen.

Unterkünfte geflüchtete Menschen

Instandsetzungsmaßnahmen

- An den Unterkünften Südostring 2, Im Flothfeld 120 und der Ignatiusstraße 3 werden aktuell Sanierungsmaßnahme an den Dächern vorgenommen.
- Auch müssen in der Wohnung im Dachgeschoss der Altenberger Straße 40 zwei Räume instandgesetzt werden. Das betrifft einmal einen größerer Feuchteschaden im Wohnzimmer und ein marodes Badezimmer.

- In den Häusern im Flothfeld und der Finkenstraße werden in diesem Sommer die Fenster erneuert.
- Die Heizungsanlage in der Alten Schule Hohenholte arbeitet ineffizient und wird derzeit auf ihre Gebrauchstauglichkeit geprüft.

Kauf Wohnraum

Aufgrund der hohen Zuweisungszahlen von geflüchteten Menschen, ist die Gemeinde verpflichtet Wohnraum zu generieren.

Hierzu wird aktuell ein Haus gekauft. Um die Bedürfnisse hinsichtlich der Nutzung zur Unterbringung von Flüchtlingen zu erfüllen, werden Umbaumaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen nötig sein.

Die Umbaumaßnahmen beinhalten beispielsweise die trockenbauliche Abtrennung von Räumen und die Schaffung eines neuen Badezimmers.

Instandsetzungsmaßnahmen betreffen zumeist Maler- und Bodenbelagsarbeiten, aber auch die Gewerke Heizung und Dach.

Neubau Wohnraum

Das Projekt *Neubau einer Unterkunft für geflüchtete Menschen* befindet sich derzeit in der Vorbereitung zur öffentlichen Ausschreibung.

Containeranlagen Kita Herkentruper 45

Nach Beendigung der Mietverträge zum 29.2.2024 sind die DRK Kita und Kita der Johanniter zum 1.3. in die neuen Räumlichkeiten an der Münsterstraße gezogen. Gleichzeitig wurde mit dem Rückbau der beiden Containeranlagen begonnen.

Sportheim: neue Duschen und Sanierung der Lüftungsanlage

Im Sportheim wurde mit der Bestandsaufnahme für die Planung der neuen Duschen, sowie für die Sanierung der Lüftungsanlage begonnen. Die Ausführung soll 2025 erfolgen.

Dachundichtigkeiten AFG Altbau

Die Dachdeckerarbeiten zur Beseitigung verschiedener Mängel wie Undichtigkeit am Anschluss Dachfläche/Uhrentürmchen, Undichtigkeit unterhalb der PV-Anlage, Undichtigkeit Anschluss Dachfläche/Glasaufbau werden zeitnah abgearbeitet.

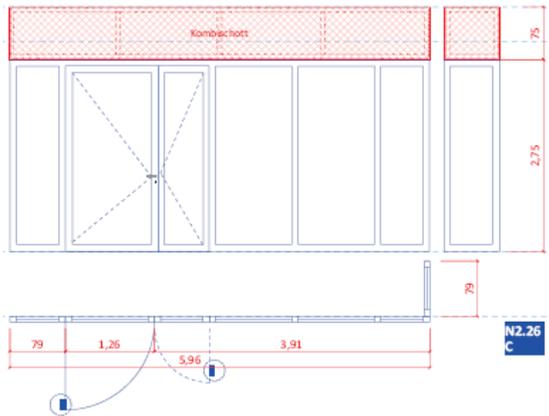
Anne-Frank-Gesamtschule: Brandschutzertüchtigung BT I (Altbau)

Die Außentreppe vor dem Treppenraum ist bautechnisch abgängig, und die Abmessungen entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. In den Osterferien wird die Treppenanlage komplett erneuert; es kommen Fertigteilstufen zum Einsatz.

BT II (Neubau 1994)

Die BS-technische Anpassung der Leitungsführung aller Systeme in den abgehängten Decken mit Abschottungen zwischen Brandabschnitten ist in der Vorplanung.

Alle Brand- und Rauchschutztüranlagen in Fluren und Treppenträumen mit erforderlichen Kombischotts oberhalb werden in den Sommerferien ersetzt; die Ausschreibung der Metallbauarbeiten wird in dieser Woche an die Vergabestelle übermittelt.



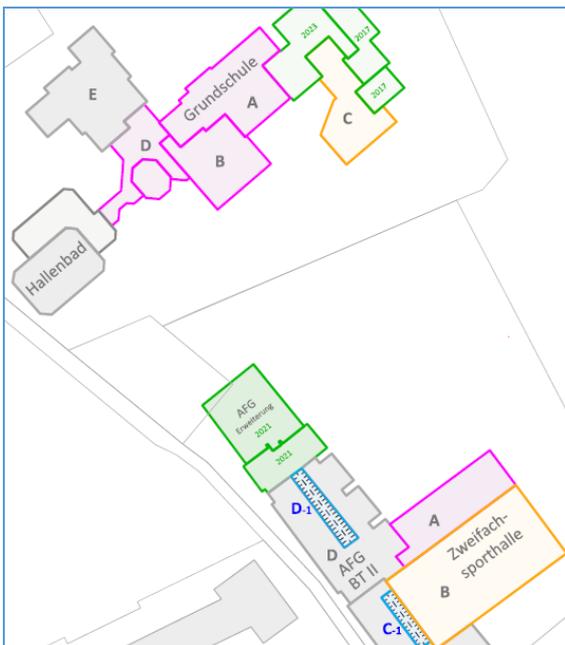
Baumberge-Grundschule: Brandschutzertüchtigung

Die Ausschreibung der neuen RS-Türen an den drei Treppenträumen wird in dieser Woche an die Vergabestelle übermittelt; die Arbeiten werden in den Sommerferien 2024 ausgeführt. Mit diesen Arbeiten wird der bauliche Brandschutz in KG 300 weitestgehend abgeschlossen sein.

Eine Bestandserfassung der bestehenden Elektroinstallation wurde erarbeitet. Zur BS-Ertüchtigung der Installationen der KG 400 inkl. einer Sicherheitsbeleuchtung wird in den kommenden Wochen ein Fachplanungsbüro beauftragt.

Baumberge-Grundschule: Sanierung Flachdächer A, B und D Zweifachsporthalle: Sanierung Flachdach A

Zwei Ausschreibungen wurden in der vergangenen Woche über die Vergabestelle veröffentlicht. In den Osterferien wird die Dachsanierung an der Grundschule mit Einrüstung, Entkiesung und Reparatur von Fassaden oberhalb der Dachflächen starten. Die weiteren Sanierungen sollen etwa Mitte Mai und Mitte Juni beginnen.



Tiefbaubericht

Allgemeine Straßenunterhaltung

Im gesamten Gemeindegebiet werden turnusmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt. Schlaglöcher aufgrund von Frost wurden festgestellt; aktuell ist kein vermehrtes Aufkommen von Frostschäden zu beobachten.

Endausbau Gewerbegebiet Hohenholter Straße III

Der Endausbau des Gewerbegebietes Hohenholter Straße III soll - wie in der Verwaltungsvorlage Nr. 005/2021 beschlossen - umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2024 soll die Planung sowie Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten erfolgen.

Fußweg Bürgerpark

Da die Rahmenplanung des Schulzentrums auch Auswirkungen auf die Fuß- und Radwege im Bürgerpark haben kann, wird die weitere Planung zunächst zurückgestellt. Mit der Regulierung der Schadstellen wird begonnen, sobald es die Witterung zulässt.

Holzbrücken im Bereich Zitterbach

Die Brückenprüfung im Februar hat ergeben, dass bei zwei Brücken über den Zitterbach in Richtung „Haferlandweg“ und „An der Schluse“ starker Handlungsbedarf besteht.

Die Brücke in Richtung „An der Schluse“ kann mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand saniert werden, sodass diese für ein weiteres Jahr genutzt werden kann. Haushaltsmittel zur Erneuerung werden für 2025 in den Haushalt eingeplant. Die andere Brücke musste sofort gesperrt werden und muss nun erneuert werden.

Seitens der Verwaltung werden folgende Varianten geprüft:

- Holzbrücke
- Stahlbrücke
- vorgespannte Granitbrücke
- Aluminiumbrücke

Von Seiten der Verwaltung wird der Neubau einer Aluminiumbrücke präferiert.

Die Planung und Ausschreibung werden vorbereitet; parallel werden die wasserrechtlichen Fragen geklärt.

Da die beiden Brücken über den Zitterbach in räumlicher Nähe zueinander liegen, soll die Brücke in Richtung „An der Schluse“ im nächsten Haushaltsjahr baugleich erneuert werden, um ein einheitliches Gesamtbild zu erhalten.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dirks macht keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Frau Rose von der SPD-Fraktion vor:

Im Wohngebiet Flothfeld ist zu beobachten, dass vor allem bei Besitzerwechsel straßenseitig hohe Zaunanlagen errichtet werden.

Dies hat einen gravierenden Einfluss auf das Erscheinungsbild dieses Wohngebietes, das durch Forum- und Naturhecken oder offene Vorgärten geprägt ist. Der gültige Bebauungsplan erlaubt keine Einzäunungen der Grundstücke.

Die SPD-Fraktion fragt an, wie die Verwaltung die Einhaltung der im B-Plan getroffenen Festlegungen sicherstellen kann, auch um weitere Nachahmungen zu verhindern.

Zudem ist unseres Erachtens das Bauamt des Kreises Coesfeld zu informieren mit der Bitte tätig zu werden.

Antwort der Verwaltung:

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Frau Rose von der SPD-Fraktion vor:



- Die errichtete Zaunanlage liegt im definierten Vorgartenbereich. „Die zwischen der Straßenbegrenzungslinien (Anmerkung: hier grün) und den Baulinien oder Baugrenzen gelegenen Flächen sind Vorgartenflächen. Die Vorgärten dürfen zur Straße und zum Nachbarn hin nicht mit Mauern und Zäunen eingefriedet werden.“

Bild Nr. 3 (Althoffsweg): BP „Flothfeld II“

- BP „Flothfeld II“



- Die errichtete Zaunanlage liegt im definierten Vorgartenbereich. „Die zwischen der Straßenbegrenzungslinien (Anmerkung: hier grün) und den Baulinien oder Baugrenzen gelegenen Flächen sind Vorgartenflächen. Die Vorgärten dürfen zur Straße und zum Nachbarn hin nicht mit Mauern und Zäunen eingefriedet werden.“

Die Baugenehmigungsbehörde ist der Kreis Coesfeld, die auch die Bauaufsicht übernimmt. Eine Information an den Kreis Coesfeld könnte somit erfolgen.

Eine weitere Anfrage zu der Errichtung einer Zaunanlage hat uns von dem Kreis Coesfeld am 06.02.2024 erreicht.

Vom Verfahren her wird die Bauaufsicht des Kreises Coesfeld dann tätig, wenn Hinweise (nicht anonymisiert) aus der Bevölkerung vorliegen.

Es sei der Hinweis erlaubt, dass nach einer Änderung der Landesbauordnung gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 7 a) der BauO NRW ist die Errichtung einer Mauer oder einer Einfriedung mit einer Höhe bis zu 2,00 m - außer im Außenbereich – genehmigungsfrei ist.

Bei der Errichtung ist der Bebauungsplan allerdings zu beachten.

Die Verwaltung wird die Anfrage und die Ausführungen an die Bauaufsicht des Kreises weiterleiten.

TOP 7

Sachstandsbericht zum Um- und Ausbau der Schützenstraße

Herr Wientges gibt einen Sachstandsbericht zum Um- und Ausbau der Schützenstraße. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Möltgen teilt mit, dass der Kreis Coesfeld die Planung vorgelegt habe. Die Maßnahmen beginnen mit dem 2. Bauabschnitt, der in den Sommerferien umgesetzt werden soll, um den Schülerverkehr besser regeln zu können.

Herr Möltgen stellt fest, dass es an den Umleitungs- und Ausweichstrecken möglicherweise durch den vermehrten Verkehr zu Ärger führen wird. Um Wohngebiete nicht ganz vom Öffentlichen Personennahverkehr abzuschneiden, sei es wichtig, den ÖPNV aufrecht zu erhalten. Diese Maßnahmen sollen zeitlich begrenzt gelten. Für den PKW-Verkehr könnten Durchfahrten unterbunden werden.

Herr Dirks und Herr Kleefisch sind der Meinung, dass eine Durchfahrt für Busse besser durch den Habichtsbach als über die Kolpingstraße erfolgen kann.

Die Frage des Herrn Niehoff, ob die Schützenstraße während der Sanierung für Radfahrer durchgängig befahrbar sein wird, verneint Herr Wientges.

Herr Wessels fragt, ob die Anlieger zeitweise gar nicht mit ihren PKW ihr Grundstück erreichen können. Herr Wientges antwortet, dass dies temporär passieren könne, etwa dann, wenn Asphaltarbeiten tagsüber erfolgten und der Asphalt abkühlen müsse.

TOP 8

Einbringung; Rahmenplanung Schulzentrum

Die Verwaltungsvorlage VO/009/2024 liegt vor.

Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vom 05.03.2024, TOP 8

Bürgermeister Möltgen stellt den Inhalt der umfangreichen Verwaltungsvorlage mit den verschiedenen Varianten vor. Die Vorlage würde heute nur eingebracht. Es werde heute noch keine Beratung und keinen Beschluss geben. Die Verwaltungsvorlage greife die beiden Themen Mensa und OGS auf. Hier bestehe ein akuter Handlungsbedarf bzw. ein Rechtsanspruch.

Frau Holz ergänzt den Bericht um die Finanzen. Den Fraktionen solle eine Excel-Matrix zur Verfügung gestellt werden, in der die Gewichtung der einzelnen Maßnahmen eingetragen werden könne. Je nach Gewichtung können sich die Ergebnisse der Bewertung ändern.

Herr Dirks ist der Meinung, dass die Maßnahmen einer intensiven Beratung bedürfen und dies einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Herr Eilers erkundigt sich, ob es schon Gespräche bzgl. Pastors Wäldchen gegeben habe. Bürgermeister Möltgen bestätigt, dass das Thema bereits angesprochen worden sei, er aber noch keine Grundstücksverhandlungen gebe.

Herr Wellmeyer möchte wissen, wie viele m² die Schulhöfe durch die Baumaßnahmen verkleinert würden.

Die Beantwortung der Frage wird zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Forum, Mensa ohne Bühnenbereich ca. 880 m²

Erweiterung Schulgebäude ca. 495 m²

Erweiterung Mufu-Gebäude ca. 694 m² + 96 m² (Verschluss des überdachten Eingangsbereichs)

Je nach Kombination der Varianten kommt es zu unterschiedlichen Flächenbedarfen auf dem Schulhof.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9

Berichtsvorlage; Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Dächer im Schulzentrum

Die Verwaltungsvorlage VO/028/20245 liegt vor.

Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vom 05.03.2024, TOP 7

Frau Holz verlässt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Herr Wientges stellt die Pläne für die Dachsanierungen vor. Die Ausschreibung für die Grundschule sei inzwischen auf den Weg gebracht, die anderen Ausschreibungen seien in Vorbereitung. Unter dem folgenden Tagesordnungspunkt werde den Ausschussmitgliedern verschiedene Szenarien vorgestellt. Der Abschluss der Maßnahmen sei für das Jahr 2027 geplant.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10

Dachsanierung Baumberger Grundschule

Die Verwaltungsvorlage VO/021/2024 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Durchführung der für 2024 genehmigten Dachsanierungen an der Grundschule in Teilfläche A, B und D als Flachdächer. Die Option, Teilflächen als geneigte Dächer auszuführen, wird verworfen. Die Flachdächer werden auf Bitumen Basis unterlaufsicher, ohne Dachbegrünung und PV-Ready ausgeführt. Der Zeitplan für die Durchführung der Sanierungen in 2024 ist festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 11

Umbau Hangwerfeld

Die Verwaltungsvorlage VO/022/2024 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 29.02.2024, TOP 10

Herr Wientges erläutert die Unterschiede der beiden Varianten und teilt mit, dass für die Variante 1 Kosten in Höhe von ca. 885.000 Euro und für die Variante 2 von ca. 830.000 Euro entstehen.

Herr Dirks berichtet, dass die Kreuzung im jetzigen Zustand sehr verkehrsgefährdend sei. Aus Sicherheitsgründen würde er eine Sanierung der Straße begrüßen.

Herr Spüntrup spricht sich aus Sicherheitsgründen ebenfalls für den Umbau der Straße aus, äußert aber Bedenken wegen der Finanzierung.

Herr Wientges erläutert die Kosten. Für das Haushaltsjahr 2024 seien lediglich Planungskosten vorgesehen.

Herr Overs sieht durch die Bäume auf der Straße in Variante 2 eine Gefährdung für Radfahrer, da sie auf die Straße ausweichen müssten. Er spricht sich deshalb für Variante 1 aus.

Herr Spüntrup bittet, für die Variante 1 über Möglichkeiten zur Kostenreduzierung nachzudenken.

Herr Wientges sagt zu, Variante 1 daraufhin zu prüfen, wie die Baukosten gesenkt werden können. Das Ergebnis solle im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2025 vorgestellt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der Variante 1 den Umbau des Straßenabschnittes voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6, Enthaltung: 0

TOP 12

Abweichungs- und Befreiungsantrag von den Anforderungen der BauO NRW und den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Flothfeld II“

Die Verwaltungsvorlage VO/005/2024 liegt vor.

Herr Dirks erklärt sich befangen und verlässt die Sitzungsrunde. Herr Spüntrup übernimmt die Sitzungsleitung. Es sind somit nun 12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Spüntrup fragt, warum die selbe Vorlage wie in der letzten Sitzungsfolge vorgelegt wurde. Frau Brodkorb antwortet, dass sie die Bauleitplanung hier für zu gravierend hält. Da die Unterschriften der Nachbarn vorlägen, könne dem Wunsch des Bauherrn entsprochen werden und die Bauleitplanung im Nachgang durchgeführt werden, um einen schnellen Baubeginn zu ermöglichen. Bürgermeister Möltgen ergänzt, dass es bürgerfreundlich wäre, so zu verfahren. Wenn der Bauherr erst auf den geänderten Bebauungsplan warten müsse, würde es lange dauern. Er bittet die Ausschussmitglieder, der Beschlussempfehlung der Verwaltungsvorlage zuzustimmen.

Herr Spüntrup erklärt, dass aus Fairnessgründen alle Bürger gleich behandelt werden müssen. Deshalb sei die Bauleitplanung der richtige Weg.

Frau Rose schlägt vor einen Mittelweg zu gehen und den Gestaltungsbeirat einzuschalten.

Herr Kleefisch betont die Vorbildwirkung für das Wohngebiet. Die Gemeinde sollte die Planungshoheit nicht aus der Hand geben. Er schlägt vor, der Gestaltungsbeirat solle sich mit dem Thema der Nachverdichtung in den alten Baugebieten beschäftigen. Eine Zustimmung zum Bauantrag hält er für falsch.

Herr Spüntrup möchte zur nächsten Sitzungsfolge einen Aufstellungsbeschluss erwirken.

Herr Eilers schlägt vor, den Gestaltungsbeirat mit einzubinden. Dieser solle prüfen, ob das Bauvorhaben für das Grundstück annehmbar sei und ob eine Bauleitplanung durchgeführt werden müsse.

Herr Spüntrup erklärt, dass die Hinzuziehung des Gestaltungsbeirates grundsätzlich möglich sei, diese aber nicht die Bauleitplanung ersetze.

Frau Brodkorb erklärt, dass der Gestaltungsbeirat außen vor sei, wenn ein Bauleitplanverfahren angestoßen würde.

Herr Overs erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ausführungen des Bürgermeisters folgen könne und den Vorschlag der Verwaltung unterstütze.

Herr Spüntrup lässt über folgenden Antrag abstimmen:

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Planungen des Bauvorhabens zur Kenntnis.

2. Vor einer möglichen Zustimmung des Rates der Gemeinde Havixbeck zum Abweichungs- und Befreiungsantrag der Bauherrenschaft ist der Gestaltungsbeirat zu beteiligen. In der anschließenden Beratung ist zu entscheiden, ob dem Antrag stattgegeben werden kann oder ein Bauleitplanverfahren einzuleiten ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 3, Enthaltung: 0

TOP 13

Information über den aktuellen Sach- und Planungsstand im Bereich der Windenergienutzung auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/011/2024 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 29.02.2024, TOP 7

Herr Dirks übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Somit sind wieder 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Möltgen verlässt um 21.08 Uhr die Sitzung.

Frau Brodkorb berichtet, dass das Büro Wolters Partner damit beauftragt wurde, das Leitbild Windenergie für die Gemeinde Havixbeck zu erstellen. Am 18.04.2024 wird es im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit eine detaillierte Information über die Planung der Windenergienutzung auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck geben. Dazu wird Herr Ahn von Wolters Partner die einzelnen Bereiche vorstellen. Zur Sitzung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Für die Windenergieanlage in Walingen werde im Ausschuss die Gründung einer GmbH mit bürgerchaftlicher Beteiligung vorgestellt.

Herr Spüntrup teilt mit, dass der Flächennutzungsplan wohl erst Ende 2025 rechtskräftig sein wird. Bis zu diesem Zeitpunkt könnten Windenergieanlagen errichtet werden, bei denen die Gemeinde keine Möglichkeit der Steuerung hätte. Die Anlage in Walingen dürfe demnach erst nach Rechtskraft des FNP gebaut werden, ansonsten wäre der Gemeinderat nicht konsequent.

Frau Brodkorb berichtet, dass für den Bau einer Windenergieanlage in Walingen zunächst einige Vorarbeiten wie die Gründung einer GmbH zu leisten seien. Dieses werde noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Ausschuss nimmt die Informationen über den Sach- und Planungsstand im Bereich der Windenergienutzung zur Kenntnis.

TOP 14

Stellplatzsatzung der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/016/2024 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 29.02.2024, TOP 9

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf einer Stellplatzsatzung für die Gemeinde Havixbeck zu erarbeiten und den Ratsgremien zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 15

Beschluss über die erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Pfarrstiege/Dirkesallee" gem. § 13a BauGB

Die Verwaltungsvorlage VO/019/2024 liegt vor.

Herr Kleefisch äußert Bedenken, dass hier Bauleitplanung für ein Grundstück betrieben werde, dass nicht im Eigentum der Gemeinde sei.

Frau Brodkorb teilt mit, dass das Verfahren zur Eigentumsübertragung eingeleitet sei.

Herr Dirks stellt fest, dass der Ausschuss keine Kenntnis darüber habe. Der Ausschuss wisse somit nicht, worüber konkret abgestimmt werde.

Herr Niehoff fragt, ob der Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil geschoben werden könne.

Herr Dirks teilt mit, dass Bauleitplanung immer im öffentlichen Teil beraten werden müsse.

Frau Brodkorb möchte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung konkrete Aussagen zur Grundstückssituation machen.

Herr Dirks schlägt vor, den Beschluss dann erst im Haupt- und Finanzausschuss zu treffen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

zurückgestellt

TOP 16

Befreiungsantrag von einer Festsetzung des Bebauungsplanes "Stapeler/Altenberger Straße"

Die Verwaltungsvorlage VO/023/2024 liegt vor.

Herr Dirks stellt fest, dass für diesen Antrag die gleiche Vorgehensweise wie unter TOP 12 zu wählen sei. Er lässt darüber abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Planungen des Bauvorhabens zur Kenntnis.

2. Vor einer möglichen Zustimmung des Rates der Gemeinde Havixbeck zum Abweichungs- und Befreiungsantrag der Bauherrenschaft ist der Gestaltungsbeirat zu beteiligen. In der anschließenden Beratung ist zu entscheiden, ob dem Antrag stattgegeben werden kann oder ein Bauleitplanverfahren einzuleiten ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 2, Enthaltung: 2

TOP 17

Aufstellung eines Planes zur 1. vereinfachten Änderung der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes "Masbeck - Teil 1" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

Die Verwaltungsvorlage VO/025/2024 liegt vor.

Frau Brodkorb berichtet, dass der Vorgang Ergebnis zur Realisierung eines Vorhabens sei, dass vom Ausschuss als positiv bewertet wurde. Es würden die betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie die betroffene Bürgerschaft beteiligt.

Frau Frede fragt, um wie viel das Maß überschritten werde.

Frau Brodkorb antwortet, dass das GRZ bei 0,4 liege. Das GRZ2 würde von 0,6 auf 0,8 überschritten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufstellung eines Planes zur 1. vereinfachten Änderung der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Masbeck – Teil 1“ gem. der Anlage 1 zu dieser VO/025/2024. Ziel der Planung ist die Bebauung mit Wohngebäuden mit sozial geförderten Wohneinheiten.

2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

3. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, der betroffenen Öffentlichkeit innerhalb angemessener Frist gem. § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 18

Antrag auf Durchfahrtsverbot der Geschwister-Scholl-Straße im Ein- und Ausfahrtbereich Joseph-Heydt-Straße für Nichtanlieger für PKW und LKW

Die Verwaltungsvorlage VO/029/2024 liegt als Tischvorlage vor.

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 19

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Herr Kleefisch bittet um den Stand der Abrechnung der Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet Masbeck.

Herr Wientges teilt mit, dass die Schlussrechnung vorliege, aber noch nicht geprüft worden sei.

Herr Kleefisch erkundigt sich nach der Erschließungsplanung für den Technologie Park. Er fragt, ob schon erste Entwürfe vorliegen würden und ob Rechnungen seitens des Planungsbüros bisher gestellt worden seien.

Herr Wientges antwortet, dass beides nicht der Fall sei.

Herr Albrecht erkundigt sich nach der Fassadensanierung der Musikschule.

Herr Wientges antwortet, dass dies durchaus ein Thema sei. In 2024 seien hierfür jedoch keine Mittel im Haushalt vorgesehen.

Herr Wellmeyer fragt, ob die Räume in der Kita im Flothfeld bereits abgenommen seien,

Herr Wientges antwortet, dass dies nicht der Fall sei.

Herr Wellmeyer fragt außerdem, ob es geplant sei, die offenen Heizungsleitungen zu verkleiden.

Herr Wientges teilt mit, dass dies nach aktuellem Planungsstand nicht beabsichtigt sei.

Herr Eilers erkundigt sich über den Planungsstand zur Sanierung der Brücken über den Zitterbach.

Herr Wientges antwortet, dass von Seiten der Verwaltung der Neubau zweier Aluminiumbrücken präferiert würde. Da die beiden Brücken in räumlicher Nähe zueinander lägen, sollten die Brü-

cken baugleich erneuert werden, um ein einheitliches Gesamtbild zu erhalten. Die wasserwirtschaftlichen Fragen müssten zunächst geklärt werden.

Herr Dirks ist der Meinung, dass der Ausschuss darüber entscheiden solle.

Herr Wientges sagt die Vorbereitung einer Verwaltungsvorlage zu.

Herr Wellmeyer fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, dass der Graben in Herkentrup gegenüber Schleiners Hof randvoll mit Wasser sei und bereits in das Wäldchen hinein laufe.

Herr Wientges sagt zu, dies zu kontrollieren.

Weiterhin erkundigt sich Herr Wellmeyer nach dem Stand beim Spielplatz Habichtsbach III.

Herr Wientges berichtet, dass die Ausschreibung vorbereitet werde.

Herr Dirks erkundigt sich nach dem Weg hinter der Kleingartenanlage, der kaum mehr nutzbar sei.

Herr Wientges sagt die Überprüfung zu.

Herr Eilers berichtet, dass die SPD-Fraktion einen Antrag gestellt habe, im Kreuzungsbereich Schützenstraße/Hangwerfeld/Südostring einen Kreisverkehr zu errichten. Er fragt, wann die Maßnahme umgesetzt werde.

Herr Wientges antwortet, dass dies grundsätzlich geschehen könne, wenn der Gemeinderat die entsprechenden Haushaltsmittel vorsehe. Der Kreis Coesfeld werde sich vermutlich nicht an den Baukosten beteiligen.

Herr Mach fragt, ob das Haus an der Hauptstraße, das möglicherweise als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden könne, gekauft worden sei.

Herr Wientges sagt die Beantwortung der Frage zu.

Antwort der Verwaltung:

Von einem Ankauf eines Gebäudes an der Hauptstraße ist der Verwaltung nichts bekannt.

Herr Kleefisch fragt, warum die Baustelle an der Ecke Herkentruper Straße/Schützenstraße nicht fortgeführt werde. Er bittet die Verwaltung, beim Kreis Coesfeld nachzufragen.

Herr Wellmeyer möchte wissen, ob es einen Plan gebe, wie die Diebstähle von Fahrrädern aus der Leezenbox vermieden werden können.

Herr Wientges antwortet, dass es am kommenden Montag dazu einen Termin gebe.

Herr Kleefisch erkundigt sich nach der Auslastung der Leezenbox.

Frau Brodkorb antwortet, dass die Auslastung in den Wintertagen noch nicht zufriedenstellend war. Die Verwaltung habe daraufhin noch mehr Zugangschips herausgegeben. Man hoffe nun auf das gute Wetter im Frühjahr.

Unterschriften:

gez.: Dirk Dirks
Dirk Dirks
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 15.03.2024

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter